

Aktuelles Vergaberecht in GWB, VgV, VOB/A-EU und UVgO sowie die e-Vergabe aus Sicht des Bieters

Thema des Seminars

Die Gestaltung des Vergabeverfahrens, die richtige Vergabeart, Eignungs- und Zuschlagskriterien, Wertung und Vorabinformation über den Zuschlag stellen bei Ausschreibungen oft Angriffspunkte für den Bieter dar. Die Zulässigkeit nachträglicher Vertragsänderungen wurde neu geregelt.

Die Bieter tun gut daran, die Neuerungen des Vergaberechts, insbesondere in der VgV und der VOB/A-EU zu kennen, um Vergabeverfahrensfehler effektiv rügen und Ausschreibungen gewinnen zu können. Selbst bei kleinen Fehlern droht das Ausscheiden aus dem Vergabeverfahren und alle Aufwendungen waren umsonst!

Teilnehmerkreis

Führungskräfte von Unternehmen, Projekt- und Bauleiter, Architekten und Ingenieure und alle, die mit der Durchführung von Bauvorhaben befasst sind

Nutzen

Sie erhalten einen Überblick über die wichtigen Änderungen der Vergaberechtsreform 2016, die Einführung der e-Vergabe und der UVgO und erfahren, wie Sie sich erfolgreich an Ausschreibungen beteiligen. Nach dem Seminar erkennen Sie die Knackpunkte bei der Leistungsbeschreibung und was Sie bei Hinweispflichten und Fristen durch die Bieter beachten müssen. Das Seminar

vermittelt Wissen über die grundsätzlichen Anforderungen an Eignung und Zuschlag und über erfolgreiche Strategien beim Bietergespräch. Sie lernen die Ausschlussgründe vom Vergabeverfahren und wie Sie mit Vergabeverstößen und Rechtsmitteln umgehen.

Inhalt

- Systematischer Überblick über die Änderungen des GWB, Vergaberechts 2016, VOB/A-EU
 - Zielsetzung und neue Struktur des Vergaberechts
 - Neufassung des GWB
 - die neue Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, Ausgabe 2016 Teil A
 - Auftraggeber- und Auftragsbegriff, öffentlich-öffentliche Zusammenarbeit, Vertragsänderungen
 - Innovation, Umweltschutz und andere strategische Beschaffungsziele
- Anforderungen des neuen Vergabeverfahrens 2016 aus der Sicht des Bieters
 - gestufte Einführung der E-Vergabe
- Update zur UVgO: Rechtsnatur, Geltungsbereich und Stand der Umsetzung
- Erfolgreiche Bewerbung und Strategien in der Angebotsphase

- Nebenangebote und Zuschlagskriterien
 - spekulative Preise, Mischkalkulation
 - Nachunternehmereinsatz und ARGE
 - Bietergemeinschaften
 - Neue Dokumentationspflichten
 - Prüfung und Wertung durch den öffentlichen Auftraggeber
 - Nachfordern von Unterlagen und Eignungsnachweisen
 - Umgang mit unvollständigen Preisangeboten
 - Beantwortung von Bieterfragen
 - Umgang mit Fehlern in der Ausschreibung
 - Rügemöglichkeiten des Bieters
 - Beendigung des Vergabeverfahrens
 - Zuschlag/verspäteter Zuschlag
 - Aufhebungsgründe
 - Rechtsschutzmöglichkeiten im Überblick
- Aktuelle Rechtsprechung zur Vergabe und Fragen aus der Praxis
 - Produktneutrale Ausschreibung, Ausschluss wegen Schlechtleistungen, Umgang mit Unterkostenangeboten, Ausschreibungsfreie Vertragsänderungen, Vertragsverlängerungen, Nachtragsbeauftragungen und verzögerte Vergabe
 - aktuelle Rechtsprechung zur Vergabe

Dauer

9 bis 16.30 Uhr